

# en passant

• *Schachlich*

• *Parteiisch*

• *Schwarz-Weiß*

*Die Zeitung des ZLs*



WWW.HESSISCHE-SCHACHJUGEND.DE

*1. Ausgabe 24.03.13*

## **Die Köpfe rauchen wieder** (Der Bericht vom Freitag)

Heute Nachmittag hatte das Warten zumindest für die U10er ein Ende das ZL 2013 hat begonnen. Insgesamt 74 Schachzwerge fanden sich in der Jugendherberge in Bad Homburg ein, um bis Sonntag in sieben Runden den Hessenmeister unter ihnen ausfindig zu machen. Die erste Runde wurde bereits nach dem Abendessen ausgetragen. Abseits der Schachbretter warten natürlich auch in diesem Jahr wieder jede Menge Freizeitangebote auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. So bestand nach der ersten Runde für die Kiddies die Möglichkeit, ihren Osterhasen-Namensschilder einen bunten Anstrich zu verpassen, Gesellschaftsspiele aller Art im Freizeitraum zu spielen oder aber auch früh den Weg ins Bett anzutreten, um fit für die morgigen drei Runden zu sein.

## **Der Samstag in Kürze:**

### **Viele bunte Ostereier**

Beim Eiermalen hat sich gezeigt, dass der Himmel die hessische Schachjugend nicht nur mit schachlichem Strategieverständnis, sondern auch mit künstlerischer Kreativität gesegnet ist. Mit großer Begeisterung haben unsere Kinder zahlreiche Eier mit Farben und Mustern jeder Art bestückt. Trotz einiger Schwierigkeiten mit den Farbstäbchen, haben die Kids wahre Meisterwerke auf den Eiern verewigt. "Die Eier mögen zwar zerschlagen und gegessen werden, aber ihre Kunst bleibt ewig in unseren Köpfen", so unser Freizeitneuling Kasra. Dabei haben auch selbst unsere Betreuer sich nicht gescheut, ihre Hände in Farbe zu tunken, um es den begeisterten Kindern gleich zu tun. Alles in allem ein wunderschönes ereignisreiches Erlebnis.

### **Ab ins kühle Nass**

Wer am Nachmittag einmal eine Schachpause einlegen und nicht am Blitzturnier teilnehmen wollte, der hatte die Möglichkeit sich im Seedammbad in Bad Homburg ordentlich auszutoben. Diese Chance ließen sich einige natürlich nicht entgehen und so traten letztendlich rund 15 Kinder trotz Kälte den dreißig minütigen Fußweg zum Schwimmbad an. Die Anstrengung zahlte sich allerdings doppelt aus, denn Whirlpool, Kneippbecken, Abenteuerbecken und Rutschen sorgten für Entspannung und Aktion im Wechsel. Das größte Highlight sollte aber wieder einmal das Bespritzen und Nachjagen der Betreuer sein, wobei sie sich insbesondere über die Anwesenheit von Alex freuten.

## **Hessische U10 Blitzeinzelmeisterschaft 2013**

Zwischen den Runden fanden sich 40 mutige Blitzer ein, um den Hessischen U10 Blitzmeister 2013 zu küren. In einem spannenden Wettkampf, in dem kein Spieler ohne Niederlage blieb und die Tabellenführung ständig wechselte, konnte sich nach 11 Runden Schweizer System Nick Fromm (Caissa Kassel) mit 9 Punkten durchsetzen und ist somit Hessischer U10 Blitzmeister 2013. Dahinter folgten 3 Spieler mit 8 Punkten, welche haarscharf in den Feinwertungen getrennt waren. Am Ende hatte Jan Koholka (SK Langen) das Glück auf seiner Seite und wurde Vizemeister. Jannik Eurich (SK Langen) wurde nur durch die 2. Feinwertung getrennt Dritter. Im gleichen Teilnehmerfeld wurde auch die Hessische U10 Blitzmeisterin ausgespielt. Mit 7 Punkten auf Platz 6 siegte Paula Ruppert (SC Flörsheim 1921) vor Esmä Memtimin (SC Turm Breuberg) mit 6 Punkten und Valeria Kessler (SV 1934 Ffm-Griesheim) mit 5 Punkten.

## **Zuschlagen ist angesagt**

Im Schwimmbad waren sie noch Piraten, wieder an Land wurden sie zu Räubern. Aber im Gegensatz zu ihrem sonstigen Vorgehen müssen unsere kleinen Räuber im Räuberschach alle Figuren loswerden, und wer dies schneller schafft als sein Gegner oder als erster keine Figur mehr ziehen kann, hat den Raubzug gewonnen. 7 mal ging jeder der insgesamt 21 Räuber auf die Jagd. Am Ende setzten sich Esmä Memtimin mit 5/7 auf dem dritten Platz, Calvin Wenzel mit 5/7 auf dem 2. Platz und Sebastian Wöllenstein mit 6/7 durch.

## **Auf Erkundungstour in der Jugendherberge**

Abends wurde den U10ern dann noch die Möglichkeit geboten die Jugendherberge zu durchkämmen. Hier galt es zum einen den richtigen Weg zu finden, um die gestellten Fragen zu beantworten und gleichzeitig die Augen nach versteckten Ostereiern offen zu halten. Dabei waren die Kids in Zweier- und Dreiergruppen unterwegs und hatten somit auch die Möglichkeit ein paar ihrer Mitspieler besser kennenzulernen. Gerade die versteckten Ostereier haben so manchen Ehrgeiz geweckt und die Rallye wurde so zu einer schönen Alternative zum sonstigen Abendprogramm.

## **Freizeitprogramm für Sonntag, den 24.03.2013**

Nach der Runde am Morgen gibt es für alle den sportlichen Teil der Osterspiele:

*Eierlauf!*

Bei Interesse nach Parteeende im Spielraum melden.